



# DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin  
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

**September 2007**

## **Inhalt:**

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 5	Volkstanzgruppe:	S. 17
Verkehrsanalyse:	S. 6/7	Schützen u. Landjugend:	S. 18
Europatreffen:	S. 8/9	Feuerwehr u. Bienen:	S. 19
TVB:	S. 10	Landjugend:	S. 20
Kirchliches:	S. 10/11	Sport:	S. 21 - 25
Kindergarten:	S. 12	Seite des Umweltberaters:	S. 26
Hauptschule:	S. 13	Termine:	S. 27
Bundesmusikkapelle:	S. 14 - 16	Altersjubilare u. WE-Dienste:	S. 28

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem abrupten Ende der Alm-saison (siehe Foto unten) und dem Beginn des Schul- bzw. Kindergartenjahres 2007/2008 steht der Herbst unaufhaltsam vor der Tür.



Seitens der Gemeinde kann ich berichten, dass die Arbeiten an den großen Baustellen (**Kreisverkehr Ortseingang** sowie **Kanal/Straße Peisselberg**) planmäßig verlaufen, sodass diese größtenteils noch im Herbst abgeschlossen werden können.

Das gemeinsam mit der 200-Jahr-Feier unserer Bundesmusikkapelle veranstaltete **VII. Europatreffen der Breitenbachs** war – nicht zuletzt wegen der guten Zusammenarbeit zwischen den Veranstaltern – ein tolles und gelungenes Festwochenende. Von unseren Gästen haben wir **sehr viele positive Rückmeldungen** erhalten.

Derzeit wird die **Verbesserung der Hochwasser-Hebeanlage** in Form einer Erhöhung der Wehranlagen

abgeschlossen. Für den Winter ist noch der Einbau einer mechanischen Rechen-Reinigungsanlage geplant.

Die **Ausräumung des Völlentaler Baches** wird mit dem Baubezirkssamt Kufstein vorbereitet, obwohl das Hauptproblem eindeutig in dem **zu geringen Längsgefälle** liegt. Die am 6. September aufgetretene Hochwasserführung des Völlentaler Baches hätte durch die Inbetriebnahme der Hebeanlage beim Inn keineswegs verhindert werden können!

Der **Umbau der Tankstelle** ist gewerberechtlich verhandelt und derzeit in Vorbereitung, sodass in Bälde eine **wesentlich verbesserte Tankmöglichkeit** besteht.

Die **Abrechnung der Regiobus-Kosten** hat ergeben, dass die Gemeinde Breitenbach – aufgrund der Tatsache, dass hier von allen vier Gemeinden am meisten Jahreskarten verkauft wurden – anstatt der veranschlagten jährlichen Kosten von € 28.000,- nur knapp € 20.000,- für das Jahr 2006 abzustatten hatte.

Die **Regiobus-Gesamtkosten** betragen für alle vier Gemeinden jährlich € 233.000,-.

Die Berechnung der **Statik der Innbrücke** hat erfreulicherweise ergeben, dass die technische Möglichkeit zur **Brückenverbreiterung** durchaus gegeben ist. Das große Ziel, einen zusätzlichen Radwegstreifen über die Innbrücke zu schaffen, ist somit näher gerückt und stellt nur mehr eine Finanzierungsfrage dar.

In den nächsten Wochen laufen bereits die Vorbereitungen für das **Budget 2008** und die im nächsten Jahr geplanten Projekte.

Unser **Theaterverein** unter der Regie von **Obfrau Silvana Haidacher** steckt mit vollem Einsatz bereits in der Probenarbeit für die Aufführung des **Breitenbacher Nikolausspieles**. Dieses seit 170 Jahren nicht mehr aufgeführte Stück ist geradezu der **Höhepunkt für unser heuriges Jubiläum** „Erstmalige urkundliche Erwähnung Breitenbachs vor 850 Jahren“.

Zum Schluss meines Vorwortes möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst sowie viel Kreativität für die Gestaltung der nun wieder länger werdenden Abende wünschen.

Euer Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

links: Gatterer-Alm am Nachberg Niederleger mit Jungsenner **Christian Gschwentner** und seinen Großeltern **Georg** und **Agnes Lettenbichler**. Das Foto zeigt den unerwartet frühen Winter einbruch am 7. September.  
Foto: Margit Gschwentner

**Titelfoto:** von Armin Naschberger  
**Almabtrieb beim Eggerhäusl**  
in Grub-Schönau

Das Foto entstand letztes Jahr  
am 23. September.



## Errichtung Kreisverkehr

Nach dem vorerst ungewohnten „Eingriff“ in das Grün des **Schopper-Angers** nimmt der Kreis zunehmend Konturen an.

Die Parkflächen neben dem Haus Michael Hausberger werden demnächst fertig und die nächsten Schritte sind die **Verbreiterung der VöllentalbachBrücke** und die abschnittswise Gestaltungen der dem Außenkreis angrenzenden Flächen.

Zusätzlich zum geplanten Projekt hat der Gemeinderat am 10. September

2007 den Beschluss gefasst, parallel zur Schoppergasse einen **Gehweg** zu errichten, um besonders für die Schüler noch mehr Sicherheit zu bieten.

Zum Abschluss der gesamten Baumaßnahme wird selbstverständlich wieder für eine ordentliche Bepflanzung der noch immer im entsprechenden Ausmaß vorhandenen Grünfläche gesorgt und allenfalls auch über die Beibehaltung des Teiches nachgedacht.

Die **Gestaltung der Mittelinsel** werden wir ohne Zeitdruck planen und im Frühjahr 2008 markant, aber einfach gehalten, ausführen.

**Zu Allerheiligen** sollten wir alle über den Kreis von unserem schönen Ort hinaus oder hinein fahren und rundherum eine gefällige Gesamtanlage und zufriedene Anrainer sowie in der Adventzeit einen schönen Weihnachtsbaum in der Mitte des Kreises vorfinden.

Fotos: A. Naschberger



## Hochwasser-Hebeanlage

Mit einem schweren Kran wurden die gewaltigen Pumpen unserer Hochwasser-Hebeanlage ausgebaut, gewartet und nach **Einbau eines Erhöhungsrings** (40 cm) wieder eingebaut.

Derzeit werden die **Rückstau Mauern erhöht** und in einigen Wochen wird eine **mechanische Reinigungsrechenanlage** eingebaut.

Das erfreuliche Ergebnis ist, dass, wenn der Inn um 40 cm höher käme als im Jahr 2005, unsere so wichtige Hebeanlage noch immer voll wirksam ist.

Besonderer Dank gilt hierbei dem Baubezirksamt Kufstein für die unbürokratische Abwicklung des Projektes!



Fotos: Walter Gschwentner



Durch den Einbau von Erhöhungsringen ist noch mehr Hochwasserschutz für Breitenbach gewährleistet.

E-Mail-Adresse an die Redaktion:  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)  
[www.pleassinger.breitenbach.at](http://www.pleassinger.breitenbach.at)

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe im Dezember:  
25. November 2007**

## Wichtige Feuerbrand-Information

Nach einigen relativ ruhigeren Jahren mit der Pflanzenseuche Feuerbrand bei unseren Obstbäumen ist heuer wieder tirolweit ein starker Befall zu registrieren. Auch wir in Breitenbach sind von dieser hochinfektiösen Pflanzenkrankheit nicht verschont geblieben.

Besonders die warme und feuchte Witterung war und ist geradezu ideal für die Verbreitung dieser Bakterienkrankheit.

Aus diesem Grund bitten wir die gesamte Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit.

**Feuerbrand ist gesetzlich meldepflichtig!**

**Nach dem Pflanzenschutzgesetz für Tirol ist der Befall oder Verdacht eines Befalles anzeigepflichtig.**

**- Die Meldungen sind beim örtlichen Feuerbrandbeauftragten zu machen.**

**- Die örtlichen Feuerbrandbeauftragten sind angehalten, von sich aus ein wachsames Auge auf allfällige befallene Pflanzen in der Gemeinde zu richten, insbesondere dort, wo schon Feuerbrand festgestellt wurde.**

**- Alle Pflanzenbesitzer müssen den behördlichen Anordnungen Folge leisten und grundsätzlich die Bekämpfung selbst sachgerecht vornehmen.**

Sollten sich an Obstbäumen (Apfel, Birnen, Quitte, Mistel, Vogelbeere) einzelne **Zweige oder Äste** relativ rasch **dunkelbraun verfärben** und **welk** werden, melden Sie diese Umstände bitte dem Feuerbrandbeauftragten oder der Gemeinde. Keinesfalls sollen befallene Triebe vorbeigebracht werden.

**Feuerbrandbeauftragter** der Gemeinde Breitenbach ist **Waldaufseher Georg Margreiter, Tel. 7274-23, oder Handy 0664/2252166.**

Nach entsprechender Meldung kommt der Feuerbrandbeauftragte zu Ihnen und stellt fest, ob es sich um Feuerbrand handelt. Sollte es sich tatsächlich um einen Befallsherd handeln, werden weitere Maßnahmen mit dem Pflanzenbesitzer besprochen und organisiert.

Die Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung der Pflanzenseuche Feuerbrand dienen dem **Schutz und der Erhaltung** der Obstgehölze.

**Zur Eindämmung des Feuerbrandes sind alle Maßnahmen rigoros durchzuführen,** um bestehende Obstbestände bestmöglich zu schützen. Hierzu bedarf es unbedingt der **Mithilfe der Bevölkerung.** Nur wenn jeder Einzelne seinen Beitrag leistet, besteht die Möglichkeit, den Obstbau weiterhin mit seinem vielfältigen Nutzen zu erhalten: Landschaftsbild, ökologische Nische für Tiere, positiver Einfluss auf das Kleinklima, Sichtschutz für Häuser und Prägung des Ortsbildes, Eigenversorgung mit Obst und Obstverarbeitungsprodukten und insbesondere Erwerbsobstbau.

Zur Unterstützung der Bekämpfungsmaßnahmen wurde von der Landesregierung in einer **Feuerbrandverordnung** das Inverkehrbringen und das Auspflanzen von Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel (Cotoneaster), Wollmispel, Zierquitte, Stranvaesie und Felsenbirne verboten und eine **gesetzliche Regelung der Bienenwanderung** (Verbringung der Stöcke) für Imker eingeführt.

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

## Kanal- und Straßenbau Peisselberg

Beim **Kanalprojekt Peisselberg** wurde die Bauabwicklung durch den Einsatz einer **gewaltigen Fräse** abgeändert, womit durch die notwendige nachträgliche **Verlegung von Freispigelleitungen** und **Oberflächenwasserkanal** abschnittsweise **mehrere Arbeitsgänge** erforderlich sind. Im Bereich der Abschnitte, wo die Druckleitung verlegt wird, konnte dies in einem Arbeitsgang von der Fräse erledigt werden.

Zusätzlich wird noch die **Stromzufuhr** für die gesamte Siedlung Peisselberg **verkabelt** und zum Hof „**Krumbach**“ eine längst fällige Hochdruckwasserleitung mitverlegt.



Nach der Verlegung der Leitungsabschnitte ist der gesamte Straßenkörper (ca. 10.000 m<sup>2</sup>) **frostsicher** zu gestalten und bis **Ende November** dieses Jahres die **Asphaltierungsarbeiten** abzuschließen.



Fotos: Ing. Toni Ganglberger

## Im Gedenken an OSR Josef Kircher



Volksschuldirektor i. R.  
Oberschulrat Josef Kircher

Am 16. Juni ist unser langjähriger **Direktor der Volksschule Haus** nach einem schweren Leiden verstorben.

Von 1962 bis 1992 war der „Kircher Pepi“ ein äußerst beliebter Lehrer und Direktor unserer kleinen Schule Haus und **24 Jahre**, also vier Perioden, engagierter **Gemeinderat**. Josef Kircher war ein besonnener Gemeinderatskollege, der immer die Sachlichkeit in den Vordergrund stellte. Als aktives Mitglied und **Funktionär beim Arbeiter- und Angestelltenbund** war ihm immer das Wohl der Arbeitnehmerschaft ein großes Anliegen.

Der Verstorbene war auch **1965 Gründungsmitglied unseres Sportvereins** und besonders das kirchliche Geschehen in unserem Dorf war ihm äußerst wichtig. Viele Jahre hindurch hat er unter mehreren Ortspfarrern als rühriger **Pfarrgemeinderat** gewirkt.

Für alle seine Verdienste wurde unserem Josef Kircher **1994 das Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach am Inn** verliehen und noch im selben Jahr sein schulisches Wirken mit dem **Berufstitel „Oberschulrat“** gewürdigt. Leider war es ihm nicht lange gegönnt, gemeinsam mit seiner Frau **Irma** den wohlverdienten Ruhestand zu genießen.

**In Dankbarkeit und großer Wertschätzung möchten wir Herrn OSR Josef Kircher immer in Erinnerung behalten.**

Vergelt's Gott, lieber Pepi, im Namen aller, die dich schätzten.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter

### Gemeinde verkauft Areal der ehemaligen Volksschule Glatzham

Nach dem im Herbst 2006 vorgenommenen Abbruch der ehemaligen Volksschule Glatzham ist geplant, dass die Gemeinde dieses Grundstück für die **Errichtung eines Reihenhauses** (vier Einheiten) oder den Bau für **zwei Doppelwohnhäusern** veräußert.

Laut Beschluss des Gemeinderates kommen in erster Linie Bewerber von Glatzham und Thal als Käufer in Frage.

**Interessenten mögen sich bis zum 31. Oktober 2007 beim Gemeindeamt melden.**

### Neue Eigenheime für Breitenbacher Gemeindebürger: neue Wohnanlage am First

Sobald genügend Nachfrage besteht, wird auf dem bereits seit Jahren der Neuen Heimat gehörenden Grundstück am First diese eine **weitere Anlage planen** und entsprechende Kaufgespräche mit den Bewerbern führen.

Breitenbacher **Interessenten** mögen sich sofort **im Gemeindeamt melden.**

### 2008: Neugestaltung Busbucht und Vorplatz Hauptschule und Kindergarten

Die bestehende **Busbucht** (s. Bild) vor der Hauptschule ist **unzureichend** und bietet zu wenig Sicherheit für unsere Schüler! Im Zuge der neuen **Vorplatzgestaltung** soll neben einem **Spielplatz für den Kindergarten** eine **neue Warzone für unsere Fahrschüler** entstehen.



Um entsprechend Platz für dieses Vorhaben zu erreichen, ist beabsichtigt, die **Landesstraße** im Bereich des ehemaligen Mumelter-Hauses **nach Süden zu verschieben** und vom Gasthof Schopper bis zur Hauptschule den bestehenden **Gehsteig** deutlich zu verbreitern, damit auch die **Radfahrer** neben der Landesstraße sicher zur Hauptschule gelangen. Die Details werden über den Winter noch ausgearbeitet.

# Verkehrsanalyse 2006

## 1. Zielsetzung

Vor dem Hintergrund der ständigen Zunahme des Verkehrsaufkommens, insbesondere im Ortszentrum, soll eine detaillierte Verkehrsanalyse objektive Werte über die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse und auch Verkehrsbeziehungen geben.

Diese Verkehrsanalyse soll eine Grundlage für die Ausarbeitung von Maßnahmen zur Verminderung der negativen Auswirkungen des motorisierten Straßenverkehrs darstellen.

In diesem Sinne wurde das Ingenieurbüro Huter mit der Erstellung dieser Verkehrsanalyse beauftragt.

## 2. Methode zur Verkehrsanalyse

Durch eine **Verfolgungszählung** mittels Kennzeichenerhebung wurden die Grundlagen für die EDV-mäßige Ermittlung der Verkehrsströme im Ortszentrum gelegt. Dabei wurden am Freitag, 13. Oktober 2006 die Kennzeichen aller an den Zählstellen 1 bis 3 ein- bzw. ausfahrenden Kraftfahrzeuge **in 5-Minuten-Intervallen erfasst** und in einer EDV-mäßigen Auswertung die Ergebnisse über den **Durchgangsverkehr** sowie den **Ziel- und Quellverkehr ermittelt**. Die Erhebung der Kennzeichen erfolgte in der Zeit von 7 bis 10 Uhr, von 11 bis 14 Uhr und von 15.30 bis 19 Uhr.

### Zählstelle 1:

Ortseinfahrt Süd L 211 (Innbrücke)

### Zählstelle 2:

Ortseinfahrt Dorfstraße aus Richtung Oberdorf/Ramsau

### Zählstelle 3:

Ortseinfahrt aus Richtung Kleinsöll

Gleichzeitig wurde an den zwei verkehrsbedeutsamen **Kreuzungen Ortseinfahrt Innbrücke** und **Kleinsöll/Oberdorf** in der Zeit von 7 bis 19 Uhr eine sogenannte **Knotenstromzählung** durchgeführt. Dabei wurden alle in die Kreuzung (Knoten) ein- und ausfahrenden Fahrzeuge in vierstündlichen Intervallen nach deren Art erhoben.

Um zusätzlich die **Fahrgeschwindigkeit** zu erfassen, wurden an mehreren Stellen elektronische Verkehrsdatenerfassungsgeräte eingebaut.

## 3. Ergebnisse der Verkehrsanalyse

Die im nachfolgenden Plan Nr. 4 dargestellten **Ergebnisse der Verfolgungszählung** für den hochgerechneten Tagesverkehr für die Zeit von 7 bis 19 Uhr lassen sich wie folgt zusammenfassen:

### Plan 4

Insgesamt fuhren in der Zeit von 7 bis 19 Uhr **4.604 Kraftfahrzeuge** in das Ortszentrum ein, davon sind 33% dem Zielverkehr und 67% dem Durchgangsverkehr zuzuordnen.

Die **Gesamtzahl** der ausfahrenden Kraftfahrzeuge lag bei **4.487**, davon sind 22% dem Quellverkehr und 78% dem Durchgangsverkehr zugehörig.

### Plan 5

Die **Knotenstromzählung an der Kreuzung Innbrücke Ortseinfahrt** ergab folgendes Ergebnis:

- Die L211 wurde in beiden Richtungen unmittelbar nördlich der Kreuzung mit der L48 (südl. Ortseinfahrt Richtung Zentrum) von insgesamt 4.420 mehrspurigen Kraftfahrzeugen frequentiert, zusätzlich wurden 255 einspurige KFZ und 166 Radfahrer ermittelt.

- Die **Querschnittsbelastung** der L211 westlich der Kreuzung (**aus bzw. in Richtung Kramsach**) betrug insgesamt 2.580 KFZ, 149 einspurige KFZ und 124 Radfahrer.

- Die **Querschnittsbelastung** der L48 unmittelbar südlich der Kreuzung (**nach und von Kundl**) mit der L211 betrug insgesamt 4.912 mehrspurige KFZ, 264 einspurige KFZ und 216 Radfahrer.

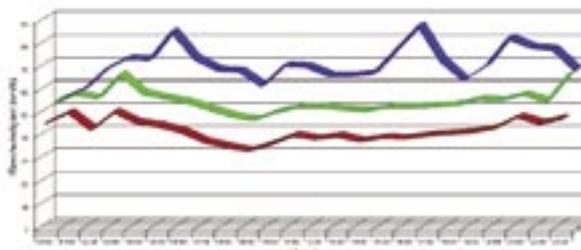
Insgesamt wurde die Kreuzung **Ortseinfahrt/Innbrücke** in der Zeit von 7 bis 19 Uhr von **5.898 PKW**, 56 Bussen, 86 LKW, 15 LKW mit Anhänger bzw. Sattel-KFZ, 85 sonstigen KRS (vor allem Traktoren), 227 einspurigen KFZ und 356 RadfahrerInnen frequentiert. Die Spitzenstunde trat zwischen 15.30 und 16.30 Uhr auf, in dieser Zeit wurde die Kreuzung von insgesamt 668 KFZ frequentiert. Eine **zusätzlich durchgeführte Messung** auf der L211 (**Ortsdurchfahrt Zentrum**) im Bereich „Bäckenhaus“ ergab als **höchste Frequenz mehr als 6.700 Fahrzeuge** in beide Richtungen in 24 Stunden (0 - 24 Uhr)

Im Bereich der westlichen Ortseinfahrt (**in Richtung Kramsach**) der L211 im Bereich des Hauses Außerdorf Nr. 96 (Haus Wimmer) erfolgte eine Verkehrsdatenerhebung vom Mittwoch, 25. Oktober 2006 bis Dienstag, 31. Oktober 2006.

### Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Der durchschnittliche tägliche Verkehr betrug in diesem Zeitraum 2.518 Fahrzeuge in beide Richtungen (**insgesamt 17.626 Fahrzeuge in der ganzen Woche**). Die **höchstzulässige Geschwindigkeit** von 50 km/h wurde von **76% aller Verkehrsteilnehmer überschritten**.

Verkehrsdatenerhebung Straße Oberdorf bei Fa. Adamer, Zimmerei von Montag, 12. Juni 2006, von 0 Uhr bis Dienstag, 13. Juni 2006 23.59 Uhr (48 Stunden)



Zählstelle Oberdorf bei Zimmerei Adamer



Im Zuge der Verkehrszählung am Freitag, den 13. Oktober 2006 wurden noch folgende Verkehrsbeobachtungen, insbesondere im Hinblick auf **sicherheitsrelevante Verhaltensweisen** festgehalten:

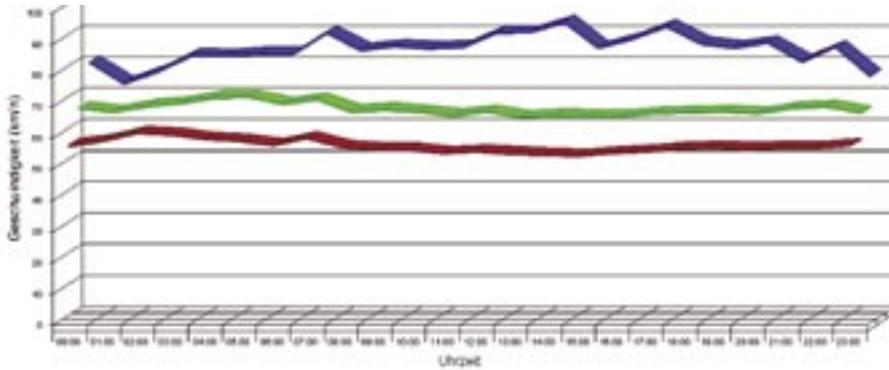
- Der **Durchgangsverkehr im unmittelbaren Ortszentrum** weist einen Anteil von rund 65% bis 78% aller motorisierten Verkehrsteilnehmer auf.

- Die beiden **Hauptkreuzungen nördlich und südlich des Ortszentrums** der L211

erwähnen, wo 76% aller Verkehrsteilnehmer das vorgegebene Limit überschreiten und **Spitzengeschwindigkeit** bei **113 km/h** lag.

- Dass in **69 % aller PKW** lediglich eine **Person** unterwegs ist, ist kein Spezifikum der Verkehrsverhältnisse von Breitenbach, zeigt jedoch **eines der Grundprobleme im heutigen Mobilitätsverhalten** auf.

- Die häufig ungedachte **Disziplinlosigkeit** im Zusammenhang mit dem **Parkierverhalten** führt oftmals zu **schwerwiegenden Behinderungen**, sogar zu Gefährdungen insbesondere der ungeschützten Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer, deren Bewegungs- und auch Sichträume oftmals, insbesondere im unmittelbaren Ortszentrum, in einem gefährlichen Maße



Statistik	Mittwoch, 25. Oktober 2006, 8:00 Uhr bis Donnerstag, 26. Oktober 2006, 23:59 Uhr	Anzahl	Vgl. Bezirk	Vgl. Bezirk	Vgl. Bezirk
Geschwindigkeitüberschreitung	76 %	1.071	43	62	96
Durchschnitt Abstand	1,3 m	10.000	57	67	113
Kolonnenreife	75 %	996	51	62	83
DFW	200	1.000	50	60	100
Schwarzscheibensatz	5 %	1.000	50	60	100

- **Häufiges Verparken** der Bushaltestelle vor dem Gemeindeamt
- Ungeordnetes und für den Fußgängerverkehr häufig behinderndes Verparken des Vorplatzes der Firma Spar
- Verparkung des unmittelbaren Friedhofszuganges (Treppenaufgang südseitig)
- Verparkung der nordseitigen Widumzufahrt
- Verparkung der Schutzwegaufstellflächen im Bereich Gemeindeamt-Sparmarkt
- **Offensichtliches Überschreiten der vorgegebenen Parkzeiten** in der Kurzparkzone südlich des Gemeindeamtes
- Ungeordnetes und häufig wechselndes Parkier- und Halteverhalten auf den Schrägparkplätzen im Bereich der Hauptschule
- **Äußerst gefährlicher Schutzweg zwischen Kindergarten und Spielplatz** durch Verparkung der Aufstellflächen bzw. Sichtfelder auf der Westseite
- **Hohe Zufahrtsgeschwindigkeiten zur Hauptschule** aus östlicher Richtung (großer Abbiegeradius)
- **Häufiges Verparken des Gehsteiges** vor der Firma Schlecker



Landesstraße Außerdorf: Die hier gemessenen 113 km/h sind leider kein Einzelfall.

mit der L48 bzw. mit der Dorfstraße sind hoch frequentiert. Die dazwischen liegende L211 weist **Querschnittsbelastungen von über 6.000 Fahrzeugen** an einem durchschnittlichen Werktag auf.

- Der **LKW-Anteil** ist mit rund 2% als **relativ gering** einzustufen, der durchaus zahlenmäßig ins Gewicht fallende Radfahrerverkehr (z. B. 356 Radfahrer an der Kreuzung L211/L48) dürfte während der Sommermonate noch wesentlich höher sein.

- Selbst die **nördliche Dorfstraße** (Zimmererei Adamer, Oberdorf) weist beachtliche Verkehrsfrequenzen mit **mehr als 2700 Fahrzeugen** pro 24 Stunden auf, sowie auch die Gemeindestraße Richtung Ramsau mit ca. 730 Fahrzeugen pro 24 Stunden als relativ stark befahren zu sehen ist. Höchst unbefriedigend bei diesen Messungen ist grundsätzlich das Geschwindigkeitsverhalten, insbesondere im Hinblick auf die **Spitzengeschwindigkeiten mit mehr als 90 bzw. 80 km/h**.

- Insbesondere im Zusammenhang mit dem Geschwindigkeitsverhalten der Verkehrsteilnehmer ist die westliche Ortseinfahrt im **Bereich Außerdorf** zu

eingeschränkt werden. Diese zentralen Erkenntnisse liefern eine fundierte Grundlage für die bevorstehenden Bemühungen der Gemeinde, die negativen Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs zu verringern und über **Zukunftsstrategien** nachzudenken.

Zustande gekommen ist die detaillierte Verkehrsanalyse für die Gemeinde Breitenbach am Inn durch die **engagierte Mitarbeit mehrerer Gemeindebediensteter bei der Verkehrszählung** am 13. Oktober 2006, wofür es besonders zu danken gilt.

Nicht alle der erhobenen verkehrsrelevanten Daten konnten in den vorliegenden Bericht aufgenommen werden, sie können jedoch jederzeit allen interessierten GemeindebürgerInnen zugänglich gemacht werden.

**Wir werden zukünftig laufend über die vom Gemeinderat beschlossenen bzw. bereits umgesetzten Maßnahmen berichten.**

Ing. Valentin Koller  
Obmann Verkehrsausschuss

**4. Zusammenfassung**  
Die detaillierten Verkehrszählungen und -erhebungen zur Dokumentation des verkehrlichen Ist-Zustandes in der Gemeinde Breitenbach am Inn ergeben im Sinne der Fragestellung zusammengefasst folgende Erkenntnisse:

## VII. Europatreffen der Breitenbachs

Von **2. bis 5. August** fand in Breitenbach am Inn nach 1997 **bereits zum zweiten Mal** das nunmehr **VII. Europatreffen der Breitenbachs** statt. Von den insgesamt 42 derzeit bekannten Städten, Orten und Ortsteilen „Breitenbach“ aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Tschechien und der Schweiz waren **12 Gemeinden mit ca. 250 Gästen anwesend.**

Bereits am **Donnerstag** fand beim **Gasthof Gwercher** ein sehr gut besuchter „**Tiroler Abend**“ statt.

Am **Freitag** wurde vor dem Gemeindeamt ein **Kunstwerk enthüllt**, welches bei der Bevölkerung sehr viel Anklang gefunden hat. Anschließend ging der **Festzug ins Festzelt der Bundesmusikkapelle**, wo nach der Begrüßung durch den Bürgermeister sowie Grußworten der jeweiligen Gemeinden die „**Innsbrucker Böh-mische**“ Blasmusik in höchster Perfektion zum Besten gab.

Am **Samstag** wurde für unsere Gäste ein vielfältiges und erlebnisreiches **Ausflugsprogramm** angeboten. Im Rahmen einer ganztägigen **Ausstellung im Gemeinschaftshaus** zeigten Künstler aus den Breitenbachs ihre beeindruckenden Werke; gleichzeitig war bei einer **Wanderausstellung** viel Interessantes von den bisherigen Breitenbach-Treffen bzw. von allen Breitenbachs in Europa zu sehen.



Stein mit den Namen aller Breitenbachs



Stimmungsvolle Vorführungen unserer Schuhplattler beeindruckten die Gäste beim Tiroler Abend.



v. l.: TVB-Obm. Adolf Mauracher, GR Klaus Plangger, GV Andreas Atzl, Künstler Karl Sandbichler, Bgm. Ing. Alois Margreiter und Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller



oben: Jochen Weißbacher (l.) aus der Wildschönau führte durch den Volksmusik-Abend im Rappold-Saal.

rechts: die offiziellen Vertreter der einzelnen Breitenbachs



Am Samstag Abend hat unser Kultur-Ausschuss unter Obmann Gemeindevorstand **Andreas Atzl** beim **Gasthof Rappold** einen einmaligen **Volksmusik-Abend** organisiert, **Joachim Weißbacher** mit seinen Gruppen für unsere Gäste einen unvergesslichen Abend gestaltet.

Am **Sonntag** haben wir nach einer feierlichen **Feldmesse** alle mit unserer Bundesmusikkapelle das **200-Jahr-Jubiläum** gefeiert.

Von vielen Teilnehmern dieses Breitenbachtreffens habe ich **nur Positives** gehört. Breitenbach hat eine sehr gute Visitenkarte abgegeben. Leider ist durch den plötzlichen Tod einer Teilnehmerin aus Deutschland für viele von uns die Euphorie dieses gelungenen Wochenendes etwas verblasst.

**Ich möchte allen, die am so guten Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben, nochmals ein herzliches DANKE sagen.**

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter



oben: BMK Kundl beim Festzug



Feldmesse mit Pfarrer Mag. Ernst Ellinger  
Gastkapellen aus Geisenhausen (D) und Gargazon (Südtirol)



Prominenz aus Politik und Kultur im Festzelt:  
Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller, Landesrat  
Toni Steixner, BMK-Obm. Josef Atzl, Kpm. Oswald  
Ingruber und Bgm. Ing. Alois Margreiter



Festgäste aus Deutschland in alten Ordenskostümen

## Gäste-Ehrungen

Auch heuer konnten wieder viele treue Gäste geehrt werden. **Renate und Helmut Mayer** aus **Osnabrück** waren mit **45 Aufenthalten** diesmal die treuesten Urlauber. Sie kommen seit 1977 nach Breitenbach. In manchen Jahren waren sie bis zu 4 Wochen mit ihren drei Kindern zu Gast bei **Rosa Sappl** und jetzt bei **Greti Moser (Endfeldhof)**. Mittlerweile können wir auch ihre Kinder und deren Familien bei uns begrüßen.



45 Urlaube in Breitenbach: Renate und Helmut Mayer aus Osnabrück

Fotos: P. Hohliedler

Im Namen von Peter Rinnergschwentner und dem Ortsausschuss Breitenbach **ein herzliches Dankeschön an alle Vermieter**, denn nur durch Eure Mitarbeit und Gastfreundschaft ist es möglich, jedes Jahr so viele Stammgäste bei uns begrüßen zu dürfen.

## Dorfabende

Die Ortsinformation Breitenbach unter **TVB-Ortsobmann Peter Rinnergschwentner** von der Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland kann auch heuer wieder auf einige erfolgreiche Veranstaltungen im Sommer zurückblicken.

**Drei Dorfabende** und ein **Tiroler Abend** wurden sowohl von unseren Gästen als auch von der einheimischen Bevölkerung sehr gut angenommen. Die Neuerungen, wie die **Pilzberatung und –ausstellung** mit **Egon Locker** oder die **Weinbar mit musikalischer Umrahmung** sowie die **Kinderaktivitäten** kamen sehr gut an. Besonders der traditionelle Tiroler Abend beim **Gasthof Gwercher** ließ alte Erinnerungen wach werden. Viele Besucher, sowie unsere **Volks-tanzgruppe** in Höchstform, machten den Abend zu einem Erfolg.



Pilz-Experte Egon Locker beim Dorfabend

## Breitenbach-Treffen

Als besondere Herausforderung galt das **7. Europatreffen der Breitenbachs**. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte das **Ausflugsprogramm** erfolgreich abgewickelt werden. Ob **Berglsteiner See, Höfemuseum, Kristallwelten, Wiedersberger Horn, Rattenberg** oder die **Bummelzugfahrt** - für jeden der Teilnehmer war das Richtige dabei. So wurde der Aufenthalt bei uns in Breitenbach für alle zu einem besonderen Erlebnis.

**Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Begleitern bedanken.**

Peter Rinnergschwentner,

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe im Dezember:  
25. November 2007  
Texte und Fotos  
bitte rechtzeitig an  
pleassing@breitenbach.at  
schicken!**

## Ministranten-Olympiade

Am 23. Juni fand in Kundl die **1. Ministranten-Olympiade** statt. Mehr als 100 Ministranten aus allen Pfarren des **Dekanats Reith** nahmen an dem Bewerb teil. Bei 12 Stationen mussten die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen, Geschick und sportliches Können unter Beweis stellen. Nach einem spannenden Wettkampf gingen die Ministranten aus Breitenbach unter der Führung des **Oberministranten Christoph Sappl** und in Begleitung der **Mesnerin Lisbeth Sappl** als Sieger hervor. Mit großer Freude nahmen sie den Wanderpokal entgegen. Ein **gemeinsamer Dankgottesdienst**, bei dem die Ministranten ihre Alben trugen, bildete den farbenfrohen Abschluss.



[www.pfarre.breitenbach.at](http://www.pfarre.breitenbach.at)

Bericht und Foto: Hannes Sappl

# Pfarrer Mag. Ernst Ellinger: 40-jähriges Priesterjubiläum!

Pfarrer Mag. Ernst Ellinger feierte am 1. Juli sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Dekan Tobias Giglmayr aus Kundl und drei weitere Mitbrüder zelebrierten mit dem Jubilar ein feierliches Hochamt, an dessen Ende unser Pfarrer die **Glückwünsche der Gemeinde**, überbracht von **Bürgermeister Alois Margreiter**, sowie die guten Wünsche von Vertretern der Vereine und Freunden



Unser Jubilar im Kreise befreundeter Konzelebranten: Pfr. Alois Mayr (Niederau), Pfr. Max Falschlunger (Nothburgaheim Eben und Pfarre Terfens), Msg. Walter Aichner (Hall und ehem. Finanzkammerdirektor Ib.) sowie Pfr. Tobias Giglmayr (Kundl)



Christine Margreiter, PGR-Obfrau Marianne Adamer und Martha Hager bei der Agape (v. l.)

aus den früheren Wirkungspfarrden entgegen nahm. Bei Kaiserwetter lud danach am Platz vor dem Pfarrhaus der **Pfarrgemeinderat** zu einer **Agape**. Die **Schützen** schossen eine Ehrensalve, bevor die geladenen Gäste, angeführt von der **Musikkapelle Breitenbach**, zum **Gasthof Rappold** marschierten. Die gelungene Feier fand bei einem guten Mittagessen ihren würdigen Abschluss.



Bürgermeister Ing. Alois Margreiter überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



oben Mitte: LJ-Obm Erich Hager, Evi Haaser und Sonja Gschwentner gratulierten in Vertretung der Landjugend



oben: Alt-Bgm. Andrä Atzl

links: Schützenhauptmann Josef Gruber gratulierte im Namen der Kompanie.



## 42. Bergmesse des SV-Breitenbach

Am 29. Juli trafen sich zahlreiche Berg- und Wanderfreunde zur 42. Bergmesse des SV-Breitenbach beim **Ascher-Kreuz**. Zelebriert wurde die Heilige Messe von **Pfarrer Ludwig Angerer** aus Rattenberg, die musikalische Umrahmung lag in den bewährten Händen einer **Bläsergruppe** der Bundesmusikkapelle Breitenbach. Im Anschluss an die Bergmesse machten viele noch **Rast bei der Eggerhäusl-Alm**, wo die Bergwanderer vom Hausherrn **Johann Hager** mit einem Schnapsl erwartet wurden.

Bericht: Maria Huber (SVB)

*Weihnachtsbasar  
der Hauptschule*

Sa., 24. Nov., 14 – 18 Uhr  
in der Aula der Hauptschule.

Der Reinerlös kommt zur Gänze  
sozialen Zwecken zugute.

## Im Probelokal der Musikkapelle

Voller Neugier machten wir uns auf den Weg zum Probelokal. **Anita, Thomas und Christian** (die 3 super-coolen Musikanten) begrüßten uns herzlich. Wir lernten verschiedene Instrumente und deren Klang kennen. Am meisten freuten wir uns, dass wir fast alle Instrumente ausprobieren durften. Da das sehr anstrengend war, wurden wir mit einer Limonade belohnt. **Wir möchten uns bei den Musikanten sehr herzlich für die tolle Darbietung bedanken!** Wir kommen nächstes Jahr wieder!



ganz rechts:  
Bus-Indianer  
Christian Bischofer

Berichte: Christine Hager  
Fotos: Kindergarten



## Indianderfest im Kindergarten



In der letzten Kindergartenwoche fand ein **Abschluss-Indianderfest** für alle Kinder statt. Jedes Kind durfte eine Begleitperson mitbringen. Ein Indianderpfad führte durch das ganze Kindergartengebäude. Vom Sackhüpfen, Marterpfahl bemalen, Amulett- und Kopfschmuck basteln, Schatz suchen, Schminkstation, Ballzielen und natürlich großer Jausenstation war alles geboten. Es war ein großes Erlebnis für unsere kleinen Gemeindeglieder. Ein großer **Dank** gilt dabei unseren **Eltern** für das großzügige Buffet und den angehenden Kindergartenpädagoginnen **Veronika** und **Anna** für ihre Mithilfe.



# Hauptschüler im Gemeindeamt

Die GR-Liste „**Junge Breitenbacher**“ unter der Leitung von **GV Adolf Moser** und **GR Vroni Adamer** organisierte für die beiden **4. Klassen** einen Besuch im Gemeindeamt. Dort erfuhren die Schüler viel über die Aufgabenbereiche der Gemeinde. Auch über die **Verwaltung** und den **Gemeinderat** wurde gesprochen.



oben: Begrüßung und einführende Erklärungen durch den Bürgermeister

links: An diesem langen Tisch sitzen sonst nur die Gemeinderäte.



Auch dem „Finanzchef“ Hermann

Hohlrieder wurde ein Besuch abgestattet.



Im Jugendraum des Mehrzweckgebäudes zeigte **GV Adolf Moser** eine **Powerpoint-Präsentation** über Breitenbach. Dabei standen die **Aufgaben** und **Leistungen** der Gemeinde im Mittelpunkt.

## Börsenspiel

Im Rahmen des Informatik-Unterrichts beteiligten sich die beiden 4. Klassen an einem von der **Raiffeisenbank MUT** organisierten **Börsenspiel**. Ziel war es, innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes ein gewisses Spielkapital durch geschicktes Handeln mit Wertpapieren möglichst zu vermehren. Der fiktive Aktienhandel fand dabei ausschließlich über Internet statt.



Fotos: Armin Naschberger

Preisverteilung für das Börsenspiel: € 150,- gab's für die erfolgreiche **4A**. Die **4B** erhielt immerhin noch € 75,-. Das Geld wurde für die Abschlussfahrt ins Gardaland verwendet. Die besten „Börsianer“ der beiden Klassen erhielten einen Zusatzpreis: **Hannes Horngacher** (4B, l.) und **Marco Zivic** (4A, r.), Mitte: die beiden Klassensprecher **Thomas Huber** (4B) und **Florian Hosp** (4A)

## Erfolgreiche Hauptschüler



**Genau 50 %** aller Schüler der **4B** schlossen die Hauptschule mit **„Ausgezeichnetem Erfolg“** ab. Damit war die Klasse mit Abstand die erfolgreichste der gesamten Hauptschule. „Ausgezeichnete Schulerfolge wurden in allen Klassen **mit interessanten Büchern belohnt**. Als **Sponsor** konnte dafür die **Sparkasse Breitenbach** gewonnen werden.

## Weihnachtsbasar der Hauptschule

bei Kaffee und Kuchen.

**Sa., 24. Nov., 14 – 18 Uhr**, in der **Aula** der Hauptschule. Der Reinerlös kommt zur Gänze sozialen Zwecken zugute.

# 200 Jahre Musikkapelle Breitenbach

## Teil 3 von 4 die Jahre 1966 bis 1990.



### 1966:

**Wienfahrt** mit den **Schützen** am 25. Feber zur Andreas-Hofer Gedenkfeier, zum Fernsehauftritt bei **Heinz Conrads** „Was gibt es Neues“ und zu einem Ständchen beim **Bundeskanzler Dr. Josef Klaus**.



v. l.: Kpm. Hackl Johann, Bundeskanzler Josef Klaus und Obmann vom Tirolerbund in Wien Paul Zorzi.

### 1967:

Am 6. und 7. Mai fuhren wir mit der **Volkstanzgruppe** nach **Engetried** zum Gau-Schützenfest. **Landesmusikfest** am 10. 9. in **Innsbruck** mit Marschbewertung.

### 1968:

Vom 6. bis 9. Juli Fahrt nach **Mittelheim im Rheingau** mit Besuch bei „**Asbach Uralt**“ und der **Sektkellerei „Henkell“** unter der Leitung vom Vizekpm. **Johann Hackl jun.** Fahrt nach Salzburg am 20. 10. zum **Bischofsjubiläum** und Besuch bei unserem Altpfarrer **Josef Gmachl** in Hallwang.

### 1969:

19. 1. **Einweihung des Schleppliftes Krössental**. 5. 7. Fahrt nach **Ruit bei Stuttgart** zum Kreisfeuerwehrfest mit Besichtigung des Flughafens. Am 20. 7. 60-jähriges **Priesterjubiläum** von Pfarrer **Kaspar Aschaber**.

### 1970:

Am 28. Jänner konnten wir die **erste Probe** im neuen **Raiffeisen-Gebäude** abhalten. An Eigenmittel waren ca. 70.000,- Schilling. vorhanden.

### 1971:

12. bis 15. Juni Konzertreise nach **Hallgarten im Rheingau** und **Mittelheim**, wieder unter der musikalischen Leitung unseres Vizekpm. Hackl. Am 10. 7. Fahrt nach **Heusenstamm (D)**. 18. 7. Feierlichkeit zum 50-jährigen Bestand „**Musikbund Rattenberg und Umgebung**“.

### 1972:

Vom 20. - 21. Mai Fahrt nach **Gargazon (Südtirol)** zur Fahnenweihe der Musikkapelle. Am 10. Juni Fahrt nach **Öschelbrunn im Schwarzwald**. Kapellmeister **Johann Hackl sen.** übergibt den Taktstock an seinen Nachfolger Johann Hackl jun.

### 1973:

Am 27. 4. **Schallplattenaufnahme im Rappoldsaal**. 26. 9. **Radioaufnahme** beim ORF in Innsbruck „Eiger-Mönch-Jungfrau“ und „Brau AG Marsch“.



Hallgarten im Rheingau: fesche Marketenderinnen umgeben von schneidigen Musikanten: Andreas Auer, Gitti Ruprechter, Maria Sader, Joahn Hackl, Burgi Kern und Hans Zeindl

### 1974:

Fernsehaufnahme des **ZDF** im **Schloss Münichau** bei Kitzbühel. Am 22. 6. Deutschlandfahrt mit der Volkstanzgruppe nach **Grünsfeld bei Würzburg**. 22. 9. Salzburgfahrt zum 1500-jährigen **Domjubiläum**.

### 1975:

22. – 23. 2. **Wienfahrt** mit der Schützenkompanie zur 165-Jahr-Feier für Andreas Hofer.



Juli 1968: Unsere Musikanten interessieren sich nicht nur für Bier und besuchten daher bei ihrer Fahrt nach Mittelheim im Rheingau „Asbach Uralt“ und anschließend die Sektkellerei „Henkell“.

**1976:**

12. bis 15. 6. Reise mit der Volkstanzgruppe nach **Heusenstamm (D)** zum Kreisfeuerwehrfest. 18.7. Weihe der neuen Fahne des Musikbundes Rattenberg und Umgebung.

**1977:**

18. 9. **Landesmusikfest** in Innsbruck mit über 1000 mitwirkenden Musikanten.

**1978:**

Am 7. 5. **Schallplattenaufnahme** mit den **Angerberger Dirndl**n unter der Aufnahmeleitung von **Hans Otter** aus Wörgl. Deutschlandfahrt mit den Schützen und Plattlern nach **Ahrweiler**. Nach **Breitenbach an der Lahn** führen wir mit der Volkstanzgruppe und dem **Bergvagabunden-Sextett** vom 8. bis 10. Juli. 4. bis 6. August: **170-Jahre Musikkapelle Breitenbach** in der Festhalle der Hauptschule. Am 15. 8. wird Breitenbach zur „Europagemeinde“.

**1979:**

4. 6. Fahrt nach Innsbruck zum großen Festumzug „**75-Jahre Tiroler Bauernbund**“. Am 2. 9. Fahrt nach **Sterzing** zum Festumzug „75 Jahre-Tiroler Bauernbund“.

**1980:**

Konzertreise nach Gargazon am 25. Mai. Vom 30. - 31. 8. **Hollandfahrt** nach **Oirschot**.

**1981:**

Vom 11. bis 15. März führen wir nach **Essen** zur **ZDF Fernsehaufnahme** „Folklore International“ mit **Lou van Burg**. Die Aufnahme aus der **Gruga Halle** mit über 20.000 Besuchern wurde vom ZDF mehrmals ausgestrahlt. Mit Sicherheit sahen uns einige Millionen Fernsehzuseher!

**1982**

Am 25. 9. Fahrt nach **Geisenhausen** bei Landshut zur 1000-Jahrfeier. **Peter Ingruber** löst Johann Hackl als Kapellmeister ab.

**1983:**

19. 5. Radioaufnahme beim ORF in Innsbruck mit **Joschi Binder**

**1984:**

11. 6. Pfingstmontag: Feldmesse und Konzert für den **Tiroler Seniorenbund**, bei dem auch unser **Landeshauptmann Eduard Wallnöfer** anwesend war. Am 8. 7. **Marschwettbewerb** der Brauerei Fohrenburg in Innsbruck. Wir erreichten mit dem „Fohrenburger-Marsch“ von Peter Ingruber den guten **5. Platz** und erhielten dafür **50 Kisten Fohrenburger-Bier**. 3. 8. Jubiläumsfest „**175-Jahre Musikkapelle Breitenbach**“. Vom 8. - 9. 9. Konzertreise nach **Ruit (D)** mit Besichtigung des **Mercedes-Museums**.



1985: Obmann Josef Fischer, Bgm. Sepp Margreiter und Kpm. Peter Ingruber (v. l.)

**1985:**

Am 1. 4. wird der „**Fohrenburger Marsch**“ von Peter Ingruber in Zirl aufgenommen. Am 14. 7. Teilnahme beim Fest „**200 Jahre-Musikkapelle Kundl**“. Mit den Schützen Fahrt nach **Bramsche-Engter (D)**. 13. 9. Konzertreise nach Geisenhausen.

**1987:**

Vom 12. bis 14. 11. machten wir unsere erste **Fahrt nach Südfrankreich (St. Gely du Fesc)**. Die Entstehungs-

geschichte dieser Partnerschaft war ein Luftballon, den Schüler in Südfrankreich in den Himmel entließen, und der nach einer langen Reise über die Alpen zufällig in der Nähe der Breitenbacher Hauptschule landete.

**1988:**

29. 5. Konzertausflug nach Aschau in Bayern. Am 10. 7. Frühschoppenkonzert anlässlich der Markterhebung Kundls. 16. 9. Besuch aus St. Gely du Fesc (Südfrankreich). Vom 14. bis 16. 10 unternahmen wir mit der Volkstanzgruppe eine Konzertreise nach Oirschot (Holland).

**1989:**

10. 9. Musikantenausflug mit Stand-

konzert nach Petersberg bei Flintsbach (Bayern).

**1990:**

Am 19. 5. **goldenes Priesterjubiläum von Dekan Josef Niederacher**. Vom 11. bis 12. August Fahrt nach Gargazon zum Jubiläum „**150 Jahre Musik Gargazon**“ und Fahnenweihe. Kapellmeister wird nach Peter Ingruber **Andreas Sappl**.

4. und letzter Teil im Dezember-Pleassinger



1981: bei Lou van Burg in Essen



## Jubiläumsfest Brixlegg

Am 8. Juli nahm die BMK-Breitenbach an einem Festumzug durch Brixlegg teil, der anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der BMK-Brixlegg stattfand.

Im Anschluss konzertierten mehrere Musikkapellen aus der Region. Wir gestalteten den stimmungsvollen Ausklang der Konzertreihe.

## Bezirksmusikfest Rattenberg

Das Bezirksmusikfest des Musikbundes Rattenberg und Umgebung, welches am 15. Juli stattfand, war wieder ein musikalischer Höhepunkt für die Musikkapelle Breitenbach.

Besonders freuen dürfen wir uns über die **Ehrungen verdienter Musikanten durch den Landesverband: Siegfried Ingruber für 25 Jahre** Mitgliedschaft und **Valentin Koller für 40 Jahre** Mitgliedschaft.

## Neues Flügelhorn für die BMK

Jedes Jahr werden von der **Brau AG** 3 Instrumente an 3 Musikkapellen in Tirol für besondere Anlässe vergeben. Einen solchen besonderen Anlass hat die BMK-Breitenbach heuer aufgrund des 200-jährigen Jubiläums. So bekamen wir beim **Bezirksmusikfest** ein neues **Flügelhorn** von der Brau AG überreicht. Die BMK Breitenbach bedankt sich nochmals herzlich.



BMK-Obm. Josef Atzl, Kpm. Oswald Ingruber, Max Necker (Verkaufsmanager Kaiser Bier), Bez.-Obm. Otto Hauser und Bez.-Kpm. Gerhard Guggenbichler bei der Instrumentenübergabe an Petra Tanzer (v. l.)



Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung aller bisherigen Marketenderinnen der BMK.

## Erfolgreiches Konzert des Jugendorchesters

Am 16. September veranstaltete das Jugendorchester der BMK-Breitenbach bereits ihr 3. Konzert im Probelokal der BMK. Das **28 Jungmusikanten** starke Orchester präsentierte auch heuer wieder **anspruchsvolle und moderne Werke** wie „Oye Como Va“, „Trumpet Rock“ und „Downtown“. Mit ihrem **Saxophon-Solo** in „Baby Elephant Walk“ konnte **Katharina Achleitner** die rund 100 Zuhörer begeistern. Wir bedanken uns herzlich für die freiwilligen Spenden, die zur **Anschaffung von Notenmaterial** verwendet werden.

Berichte: Christina Ingruber  
Fotos: BMK



Das Jugendorchester steht unter der organisatorischen Leitung von **Anita Schneider** und unter der musikalischen Leitung von **Oswald Ingruber**. Durch das Programm führte in gewohnt gekonnter Weise **Gerhard Rinnergschwentner**.

## „200 Jahre BMK Breitenbach“ Gelungenes Jubiläumsfest

Im Zuge des 200-jährigen Bestehens, das die BMK-Breitenbach 2007 feiert, veranstalteten wir vom 3. - 5. August ein Zeltfest beim Sportplatz.

Am Freitag, 3. August stand ein **geselliger Blasmusikabend** mit den „**Innsbrucker Böhmischen**“ auf dem Programm. Tanz und Unterhaltung folgten am Samstag mit der Rock Pop Band „**Rat Bat Blue**“, welche im gesamten Festzelt für ausgelassene Stimmung sorgte.

Am Sonntag fand um 10 Uhr die **Feldmesse** statt, die von der **BMK-Kundl** musikalisch umrahmt wurde. Nach dem **Umzug zum Festzelt** spielten unsere drei **Gastkapellen Geisenhausen (D), Gargazon (I)** und Kundl zünftige Frühschoppen-Konzerte.

Die BMK-Breitenbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Vereinen und Körperschaften für die kräftige Unterstützung zur Gestaltung unseres Festes.

## Plattler-Nachwuchs beim Unterinntaler Trachtenverbandsfest



Die schweißtreibenden Proben im Frühjahr haben sich ausgezahlt: Mit einer famosen Leistung glänzten die Jungplattler der Volkstanzgruppe Breitenbach, anlässlich des **Unterinntaler Verbandsfestes in Kössen**.

Mit ihren Darbietungen, dem **Sternanz** und dem **Breitenbacher Plattler**, begeisterten sie das Publikum. Sowohl der Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes als auch die beiden Verbandsvortänzer, lobten die **ausgezeichnete Jugendarbeit** der Breitenbacher.

Bericht: Günther Ingruber

## Plattler bei den Stars der Volksmusik

Die bekannte Musiksendung „**Lustige Musikanten on Tour**“ machte Station im Kramsacher Höfemuseum. Das in der Musikbranche bekannte Ehepaar **Marianne und Michael** lud Freude der Volksmusik zu ihrem Fest ein. Die ZDF Sendung wurde vom 29. 6. bis 1. 7. aufgezeichnet. Unter Mitwirkung der **Volkstanzgruppe Breitenbach** traten zahlreiche Interpreten wie die Kastelruther Spatzen, Marc Pircher, Hansi Hinterseer, die Aufgeiger, die Holterbuam sowie die letzte Grand Prix Siegerin Belsy auf.

Text und Fotos: Günther Ingruber



oben:  
TV-Stars **Marianne und Michael** umringt von den Breitenbacher Plattlern

links:  
Auch der hübschen Grand-Prix-Siegerin **Belsy** aus Südtirol gefielen die Breitenbacher Plattler mit ihren schneidigen Trachten. Im Bild mit **VTG-Obmann Wolfgang „Andi“ Ingruber**



**Marc Pircher** wollte endlich auch einmal im „Pleassinger“ sein und bestand daher auf ein Foto mit **Johanna und Steffi**.

## Sparkasse unterstützt die Schützen

Am 29. Juni konnten die Breitenbacher Schützen unter der Leitung von **Hauptmann Josef Gruber** und **Oberschützenmeister Andreas Schwaiger** von der **Privatstiftung Sparkasse Rattenberg** den Betrag über € 700,- für den Ankauf von **Gewehren für Linksschützen** entgegennehmen. Mit dem Sponsor-Beitrag und Mitteln aus der Vereinskasse wurden von der **Schützengilde Breitenbach** zwei moder-

ne Gewehre angeschafft, um so dem steigenden Bedarf Rechnung zu tragen.

Bei der offiziellen Übergabe waren Vorstandsdirektor **Wolfgang Schoner**, Stiftungsvorstand **Bgm. Franz Wurzenrainer**, Hauptmann Josef Gruber, Oberschützenmeister Andreas Schwaiger und **Thomas Hager** anwesend..

Bericht: Hermann Hohlrieder



Vorstandsdirektor **Wolfgang Schoner**, Stiftungsvorstand **Bgm. Franz Wurzenrainer**, Hauptmann **Josef Gruber**, Oberschützenmeister **Andreas Schwaiger** und **Thomas Hager** bei der Spendenübergabe an die Schützengilde (v. l.)

Bericht: Hermann Hohlrieder  
Foto: Sparkasse

## Ehemalige Schützenköniginnen trafen sich

Im Frühjahr hat die amtierende Schützenkönigin 2006/07, **Theresia Atzl**, zu einem Kaffeepausch im Schützenkeller eingeladen. **Ehrenhauptmann Peter Backes** sowie die Schützenführung konnten fast alle ehemaligen Königinnen begrüßen. Die Kompanie bedankt sich bei Theresia Atzl für die Verpflegung dieses Nachmittags, sowie bei Herrn Backes für die verliehenen **Erinnerungsorden** an die Königinnen.

## Sommerausflug in die eisige Kälte

Um die Mitglieder der Landjugend Breitenbach für die Mithilfe zur Gestaltung eines guten Vereinslebens zu belohnen, planen wir alljährlich einen Sommersausflug. Das heurige Ziel unserer Reise war **Salzburg**.

So trafen sich am Samstag, 28. Juli ca. 20 Landjugendmitglieder, um den **zweitägigen Ausflug** anzutreten. Da wir das heiße Sommerwetter satt hatten, beschlossen wir, der größten **Eishöhle** der Welt in **Werfen** einen Besuch abzustatten. Die Eisriesenwelthöhle ist ein **Höhlenlabyrinth von über 40 Kilometern Gesamtlänge** und entstand vor ca. 100 Mio. Jahren. Es war trotz der eisigen Kälte sehr interessant und ein sehenswertes Naturschauwerk.

Nach der Abkühlung ging's weiter ins schöne **Golling**, wo wir das **Egelseefest** unsicher machten. Ausgeruht und gut gelaunt wollten wir auch am Sonntag beim Frühschoppen nicht fehlen. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an, die ihren Ausklang beim gemütlichen Essen im Gasthof Krämerwirt fand.

Text: Miriam Lucke

## Interessante Wetterdaten vom heurigen Sommer

Am 16. Juli war **der heißeste Tag** im Jahr in Breitenbach mit **37,1°C**. Es gab diesen Juli 17 Tage, an denen es über 25°C hatte. Dafür hatten wir im August 19 Regentage.

Diese Daten wurden uns von **Daniel Aniser** zur Verfügung gestellt.

## Für Ihre Homepage

Tourismusbetriebe, Vereine und Firmen können über [www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at) bei **Daniel Aniser** eine **kostenlose Subdomain** für Ihre Homepage beantragen.

Beispiel: [www.lj.breitenbach.at](http://www.lj.breitenbach.at),  
[www.ff.breitenbach.at](http://www.ff.breitenbach.at),  
[www.schwaiger.breitenbach.at](http://www.schwaiger.breitenbach.at),  
[www.schopper.breitenbach.at](http://www.schopper.breitenbach.at),  
[www.pleassinger.breitenbach.at](http://www.pleassinger.breitenbach.at)  
usw.

Näheres unter  
[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)!



**50 Jahre** reif (aber nicht alt) wurde unser allseits bekannter **Bäckermeister Erwin Margreiter** aus Kundl. Damit aber auch die Breitenbacher von diesem runden Jubiläum erfahren konnten, wies diese Hinweistafel an der Ortseinfahrt allen den Weg zur Breitenbacher Bäckerei-Filiale. So geschehen am **23. August 2007...**

Die gesamte **Pleassinger**-Mannschaft gratuliert dazu recht herzlich!

# FF-Kleinsöll stellt Können unter Beweis

Auch heuer war die **Bewerbsgruppe Kleinsöll** unserer **Freiwilligen Feuerwehr** wieder äußerst aktiv und hat an zahlreichen **Nassbewerben** in ganz Tirol teilgenommen. Den Abschluss und gleichzeitigen Höhepunkt des heurigen **Bewerbsjahres** stellte der **Bezirkswettbewerb in Söll** am **21. Juli** dar. Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse, welche die Gruppe bereits in den vergangenen Jahren erreichte, waren die Erwartungen natürlich sehr hoch. Die **neun Florianijünger** konnten dem Druck aber standhalten und erreichten mit einer **sehr guten Angriffszeit** von **53,3 Sekunden (fehlerfrei)** den hervorragenden **zweiten Platz in der Bezirkswertung**. Damit konnte erneut unter Beweis gestellt werden, dass die **Bewerbsgruppe Kleinsöll zu den besten Gruppen Tirols** gehört.

Die heurige Saison ist nun beendet und in der nächsten Zeit wird man sich einige trainingsfreie Wochen gönnen. Die **Bewerbsgruppe Kleinsöll** möchte jedoch **auch nächstes Jahr wieder** an die hervorragenden Leistungen anschließen und freut sich schon besonders auf **2008, der 10. Saison** für die Männer.

An dieser Stelle möchten sich die neun Feuerwehrkameraden bei allen Unterstützern und Förderern bedanken. Ein besonderer Dank geht an die treuen Fans, die die Gruppe begleiteten und anfeuerten.

Bericht: Markus Rupprechter  
Fotos: Georg Auer



## 25 Jahre Imkern

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde drei Bienenzüchtern das **bronzene Verbandsabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft** beim Bienenzuchtverein Breitenbach sowie 25 Jahre lang arbeiten mit den Bienen verliehen. Wir gratulieren ihnen recht herzlich.



Obmann Johann Auer, Josef Greiderer, Josef Rinnergschwentner, Sebastian Ager und Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

## Breitenbacher Imkerfest ein voller Erfolg

Beim heurigen **Imkerfest** beim **Imkerladen in Kundl**, bei **Fam. Misslinger**, war wieder mal die Hölle lös. Viele Imker aus Nah und Fern sowie die Bevölkerung besuchten dieses interessante Fest schon in der Früh, wo es **Imkerbedarf** sowie auch **Honigprodukte** zu kaufen gab. Um 11 Uhr wurde ein **Vortrag über die Behandlung der gefährlichen Varroamilbe mit Ameisensäure** abgehalten. Die Besonderheit war heuer, dass das Arbeitspersonal **mit gelben Imkerleibern** eingekleidet wurde, wodurch das Arbeiten noch mehr Spaß machte.



Gelb wie Bienenhonig aus eigener Züchtung - so präsentierten sich standesgemäß die fleißigen Helfer beim heurigen Fest der Bienenzüchter.

Fotos u. Berichte: Hermann Hohlrieder

# BREITENBACH SEINERZEIT



**Dr. Jakob Mayer** aus Kundl stellte uns dankenswerter Weise diese wertvolle alte Dorfansicht von Breitenbach zur Verfügung. Die Aufnahme dürfte in den **frühen Sechziger-Jahren** entstanden sein. Rechts sieht man noch die **alte Innbrücke** mit dem „**Bruggn-Häusl**“, die 1973 abgerissen wurde. Der **Feuerrain**, wo heute die Hauptschule steht, wurde ab Herbst 1971 abgetragen. Das Schottermaterial fand bei der Aufstockung des Inndammes und beim Autobahnbau Verwendung.

## Computerkurse für Beruf und zu Hause

19 interessierte PC-Einsteiger besuchten im Frühjahr einen Computerkurs für Anfänger und anschließend den Aufbaukurs für Fortgeschrittene. **Maria Geiger** von der Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach zeigt sich über die rege Teilnahme stolz: „Noch immer steht die Qualität der Schulungen und das Eingehen auf den Einzelnen im Vordergrund. Zahlreiche **kostenlose Übungsstunden** machen unser Angebot besonders attraktiv.“

**Kostenlose Auffrischungs-Abende für alle ehemaligen Kursteilnehmer am 26. Sept. und 3. Okt. von 19.30 - 21 Uhr. Telefonische Anmeldung erbeten.**

6 Abende **Excel** - Grundlagen

**Einführungsabend:**

Di., 25. Sept., 20 Uhr

6 Abende **Word**, Ordnung am PC &

**Internet** für Einsteiger

**Einführungsabend:**

Fr., 19. Okt., 20 Uhr

Die Kurse mit Referent **Dipl.-Päd. Daniel Aniser** finden in den Hauptschulen Kundl und Breitenbach statt. Die Kurstermine werden am Einführungsabend gemeinsam vereinbart. Kosten: 75 Euro

**Anmeldungen** bei Frau Maria Geiger, EWS Kundl-Breitenbach unter **Tel.: 73 83** oder per E-Mail an [ews@breitenbach.at](mailto:ews@breitenbach.at)

## Goldenes Hochzeitspaar!



Anlässlich ihres Goldenen Hochzeitsjubiläums lud die Gemeinde **Johann** und **Anna Achrainer** am 17. September zu einer kleinen Feier in den Gasthof Schopper. **Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger** und **Bürgermeister Ing. Alois Margreiter** gratulierten im Namen des Landes und der Gemeinde und überbrachten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Foto: A. Naschberger



Fotos: Daniel Aniser



Dank der rührigen Erwachsenenschule gibt es immer mehr Computerspezialisten in der Breitenbacher Bevölkerung...

## „Schmalzklauser“ Kleinsöller Stockschießmeister 2007

Beim alljährlichen Asphaltstockschießturnier im Rahmen des Sommerfestes des FC Krämerwirt im Juli setzten sich wiederum die Favoriten klar durch. Die Mannschaft „Schmalzklauser“ konnte sich den Turniersieg in überlegener Manier sichern und versprach die Titelverteidigung im nächsten Jahr erfolgreich absolvieren zu wollen.



Die Siegermannschaft: Siegi Feichtner, Max Steinberger, Hubert Feichtner, Siegfried Ascher und Hans-Peter Haaser (v. l.)

Berichte und Fotos: Peter Hohlrieder

## Betriebsbesichtigung der besonderen Art

Normalerweise kennt man den FC Krämerwirt als erfolgreiche Fußballmannschaft und Veranstalter des beliebten Sommerfestes. Nunmehr begab man sich aber auf **Erkundungstour der anderen Art** und organisierte für einige Interessierte eine **Betriebsbesichtigung** im bekannten Kundler Industriebetrieb **Holz Pfeifer**. Fast 3 Stunden währte die Führung durch die einzelnen Produktionszweige. Beeindruckt von den gigantischen Ausmaßen der Holzver- und -bearbeitung im nahen Umkreis von Breitenbach, kehrte man noch zu einem kleinen Umtrunk im heimtlichen Kleinsöller Gastbetrieb ein.



## SVB - U11:

### 50 Meisterschaftsspiele in Serie siegreich!

In der erst kürzlich zu Ende gegangenen Fußballmeisterschaft, endete auch eine große rekordverdächtige Serie. Seit knapp drei Jahren und nach genau 50 Meisterschaftssiegen in Folge setzte es für die **U11 Nachwuchsmannschaft** aus Breitenbach erstmals wieder eine Niederlage. Die Mannschaft aus **Zell am Ziller** beendete im heurigen Frühjahr die stolze **unvergleichliche Siegesserie**.



Trotzdem belegte die Mannschaft mit hauchdünnem Rückstand den zweiten Platz und somit den **Vizemeistertitel in der Gruppe 3**.

Einen besonderen Lohn gab es noch für einige hoffnungsvolle Talente des SVB. **Maxi Osl**, **Sandro Gschwentner** und **Thomas Schennach** wurden in das **ABS Kundl**, die Ausbildungsstätte des Tiroler Fußballverbandes aufgenommen.

Stefan Schennach  
U11 Trainer - SVB

Vorne von links:

Alexander Ortner, Alexander Schmied, Sandro Gschwentner, Maxi Osl, Dominik Hager, Christoph Wukowitsch, Daniel Gschwentner;

Hinten von links:

Tormanntrainer Siegfried Ascher, Co-Trainer Horst Gschwentner, Thomas Schennach, Moritz Ammann, Stefan Gschwentner, Christoph Ingruber, Lukas Messner, Florian Hausberger, Betreuer Alexander Schennach, Trainer Stefan Schennach

Foto: SVB

## Harald Oswald - als Extremsportler weiterhin weltspitze!

### Unvorstellbare Distanzen: WM im Triple-Ultratriathlon

(11,4 km Schwimmen, 540 km Radfahren, 126 km Laufen)

#### Harald Oswald holt Platz 6

Die dreifache Länge eines „Ironman“: 11,4 km Schwimmen, 540 km Radfahren, 126 km Laufen, hatte der Breitenbacher **Harald Oswald** vom **Laufftreff Breitenbach** bei der **Weltmeisterschaft im Holsteinschen Lensahn** am letzten Juli-Wochenende zu bewältigen. Nach 40 Stunden und 57 Minuten, eine Stunde schneller als seine bisherige Bestzeit, geht Harald Oswald als 6. und **schnellster Österreicher** über die Ziellinie.

45 Top-Athleten aus 14 Nationen trafen sich, um sich über diese gewaltigen Triathlon-Distanzen zu messen. Nur 33 von ihnen konnten den Wettkampf erfolgreich beenden.

Harald Oswald hatte im Mai des Jahres bereits bei der **Double Ultratriathlon Weltmeisterschaft** in Neulengbach den **8. Platz** belegt und seither seine gute Form bei mehreren Langstreckenbewerben weiter aufgebaut. Ein „**Österreichischer Meister**“ beim **Doppel Ultratriathlon** und ein 7. Platz bei der Weltmeisterschaft im



**10-fachen Ultratriathlon** im Vorjahr waren bisher seine größten Erfolge im Ultratriathlon.

Diesmal schwamm er die 11,4 km in 3:10 Stunden, wechselte als Dritter, obwohl er im kalten Wasser und starkem kalten Wind im kurzen Neopren friert. Die 540 km Radfahren werden bei zeitweise starkem Regen und Seitenwind mit Sturmböen sehr lange.

„Am meisten litt ich in der Nacht bzw. in den Morgenstunden. **Schlaf ist hier die Bremse Nr. 1** und auch bei mir ging da die Kraft beinahe aus,“ schildert Harald seine Strapazen.

Schon mal auf Platz 15 zurückliegend konnte Harald aber an 12. Position letztendlich den Radkurs verlassen und zum Laufen wechseln. Die 126 km schienen 2 Marathons lang spielerisch zu bewältigen sein. „Das Publikum war sensationell und ich erhielt viel Kraft von den Zusehern.“ Leider wurden dann die letzten 35 km eine Qual, und der Breitenbacher musste sich zurücknehmen, verlor dabei zwar den 5. Platz, konnte den 6. Platz aber mit einem sehr starken Lauf auf den letzten 9 km retten.

**Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2007!!!**



## Sommer-Vereinsmeisterschaft des SV

Mit einem lautstarken „Stock Heil“ begrüßte **Sektionsleiter Toni Vorhofer** am Freitag, 10. August, **7 Mixed-Mannschaften** in der Breitenbacher Stockschießhalle zur alljährlichen **Sommer-Vereinsmeisterschaft**. Drei Stunden und etliche Kehren (Asphaltbahnen) später, stand schließlich die Siegermannschaft fest. Es handelt sich dabei um das Team: **Peter Auer, Evi Feichtner, Peter Mauracher** und **Hubert Feichtner**



Sektionsleiter Toni Vorhofer, Siegerteam: Peter Auer, Evi Feichtner, Peter Mauracher und Hubert Feichtner; Turnierleiter Klöbel (v. l.)

# Laufftreff-Staffel ist Tiroler Vizemeister

Die **Tiroler Meisterschaft** in der **3 x 1000 m Staffel** fand am 1. August in **Hall** statt. Die Laufftreff-Staffel, bestehend aus **Florian Koller**, **Markus Koller** und **Richard Friedl**, erreichte den ausgezeichneten **2. Platz**. Startläufer Florian Koller hielt anfangs mit der Spitze mit und kam schließlich als Dritter zur Übergabe an Markus Koller. Dieser konnte den Platz festigen und holte auf die zweitplatzierte Schwazer Staffel wichtige Sekunden auf. Der Schlussläufer Richard Friedl konnte die Lücke auf die Schwazer sofort schließen und setzte sich dann im Finale knapp durch. Den Sieg holte sich die starke LG Decker Itter Truppe.

Bericht: Laufftreff Breitenbach, Foto: Barbara Moser

[www.laufftreff-breitenbach.at](http://www.laufftreff-breitenbach.at)



Holten sich den Tiroler Vizemeistertitel über 3 x 1000 Meter in der Staffel: Richard Friedl, Florian und Markus Koller (v. l.)

# Laufftreff Juniorteam beim Nestle Austria Schullauf-Finale in Melk erfolgreich

Am 15. Juni fanden die **Österreichischen Schullaufmeisterschaften** in **Melk (NÖ)** statt. Die Volksschüler liefen 800 m, die Hauptschüler 1600 m.

**Alexander Gschwentner** wurde **Österreichischer Schullaufmeister** (letztes Jahr schaffte er den tollen 2. Platz). **Johannes Scheer** wurde 36. **Lisa Achleitner**, die 2005 und 2006 Österreichische Schullauf-Meisterin wurde, erreichte nach einem spannenden Zielsprint (die ersten drei Läuferinnen kamen innerhalb von 1,8 Sekunden ins Ziel) den **dritten Platz**. **Dominik Hager** wurde **Zweiter** und **Christoph Ingruber** **Dritter**. Hier kamen die ersten drei Läufer innerhalb von 1,4 Sekunden ins Ziel. Somit waren von den fünf Volksschülern vier auf dem Stockerl. **Bianca Gschwentner** wurde 66., **Manuel Achleitner** 18. und **Fabian Ingruber** erreichte den 42. Rang.

Foto und Bericht Martina Achleitner



## Marco Lengauer Tiroler Juniorenmeister im MTB Hill-Climb

Am Sonntag, 22. Juli, fand das **13. Tulfen MTB-Rennen** auf die Tulfen-Alm statt. Dieses Rennen wurde als Tiroler Meisterschaft gewertet. Der Breitenbacher **Marco Lengauer** erreichte den hervorragenden **1. Platz in der Juniorenklasse** und wurde somit **Tiroler Meister im Hill-Climb**.

Text: Brigitte Lengauer

## EV Breitenbach auch 2008 in der Bundesliga

Bei der **Bundesliga-Meisterschaft** am 30. Juni und 1. Juli in **Althofen (Ktn.)** schafften die Breitenbacher Stocksportler nach einer mäßigen Leistung am 1. Wettkampftag durch eine Topleistung bei den Bahnspielen am 2. Tag noch den vielumjubelten **Klassenerhalt**. Breitenbach ist dadurch **als einziger Tiroler Verein 2008** sowohl in der **Wintersaison** als auch in der **Sommersaison in der Bundesliga startberechtigt**. Beim Bundesligisten spielten **Anton, Horst und Peter Gschwentner, Heinz Hell** und **Franz-Josef Achleitner**.

v. l.: Horst Gschwentner, Franz-Josef Achleitner, Peter Gschwentner, Anton Gschwentner und Heinz Hell



## EVB-Damenteam schafft Aufstieg

Bei der **Oberliga-Meisterschaft in Ebbs** erkämpften sich die Damen des EV Breitenbach mit **Rang 3** den **Aufstieg zur Landesmeisterschaft**. Beim EV Breitenbach spielten **Helga und Geli Gschwentner, Franz Köpf, Elfriede Gruber** und **Gitti Huber**.

Foto hinten v. l.: Geli Gschwentner, Elfriede Huber, Franz Köpf, Helga Gschwentner und vorne Gitti Huber.

Foto: Franz Gruber

[www.ev.breitenbach.at](http://www.ev.breitenbach.at)

## EV Breitenbach Vize-Landesmeister

Bei den **U18 Landesmeisterschaften** am 9. Juni in der Stocksporthalle Breitenbach belegte das Breitenbacher Team hinter den starken Außerfernern dem SC Breitenwang den **2. Rang**.

Beim Nachwuchs des EVB spielten **Andreas Sapl, Christian Werlberger, Josef** und **Philipp Kaindl** und **Martin Rinnergschwentner**.

## 2. Perchten-Fußballturnier ein voller Erfolg!

Am Samstag, 7. Juli, kämpften wieder **17 Perchten-Mannschaften** um den begehrten Sieg beim 2. Perchten-Fußballturnier. Vier Mannschaften, die aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, haben dankenswerter Weise trotzdem das Nenngeld in der Höhe von je € 40,- gespendet. Turniersieger wurde nach spannenden Kämpfen die **Gratta-Pass** vor der **Haaser-Pass**. Organisator und Vorjahressieger, die **Ried-Pass**, bedankt sich für die rege Teilnahme am Turnier aber auch bei den zahlreichen Zuschauern und Spendern.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe von € **3061,67** wird in der Gemeinde Breitenbach **für soziale Zwecke** verwendet.

rechts: Turniersieger 2007 - die Gratta-Pass

## Bronze für U16 des EVB

Bei den U16 Landesmeisterschaften am 17. Juni im Olympischen Dorf in Innsbruck erreichten die Breitenbacher hinter dem SC Breitenwang und dem ESV Bad Häring Rang 3. Beim EVB spielten **Philipp Kaindl, Manuel Gschwentner, Christian Rupprechter** und **Martin Rinnergschwentner**.

## EVB-Nachwuchs in die Tiroler Auswahl einberufen

**Josef** und **Philipp Kaindl** spielten mit einem **Tiroler Juniorenauswahlteam** am 10. Juni bei den **Österreichischen Meisterschaften in Steinach am Brenner**. Das noch sehr junge Auswahlteam legte dabei eine Talentprobe ab und erreichte den beachtlichen 9. Rang.



## Pfingstfest 2007: Hauptpreise an Gewinner übergeben

Heuer hat es geklappt! Sowohl der Hauptpreis der Tombola 2007 als auch der nicht abgeholte Hauptpreis der Tombola 2006 – jeweils ein Geländefahrzeug can-am DS 250 im Wert von je € 5.000,- konnte den glücklichen Gewinnerinnen übergeben werden.

**Leni Koller** aus Breitenbach gewann den **Hauptpreis** der Tombola 2007. Und **Gudrun Moser** – selbst im Arbeitseinsatz beim Pfingstfest – konnte ihr Glück kaum fassen, als bei der Sonderverlosung des zweiten Geländefahrzeugs ihre Treffernummer von der kleinen **Glücksfee Sarah Duftner** gezogen wurde.



Hauptgewinner der Tombola sind aber nicht zuletzt die **Nachwuchssportler des SV-Breitenbach**, denen der Reinerlös widmungsgemäß zur Verfügung gestellt wird. **Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Loskäufern, die damit die Nachwuchsarbeit des SV-Breitenbach unterstützt haben.**

Bericht und Fotos: Maria Huber



oben: Leni Koller kurz vor ihrer ersten Ausfahrt  
Leni Koller, Ronald Hrneck (GF Fa. Hochfilzer), Helmut Sappl (v. l.)

links: Gudrun Moser mit Glücksfee Sarah Duftner, Helmut Sappl und Ronald Hrneck, links außen: SV-Obmann Ossi Hochfilzer

## Breitenbacher Schirennläufer hoffnungsvoll aber dezimiert in die neue Saison

Trotz des vergangenen schneearmen Winters laufen die Vorbereitungen für die kommende Rennsaison bereits auf Hochtouren.

Die Nachwuchsläufer **Thomas** und **Alexander Schennach** halten sich beim Fußball sowie diversen Konditions- bzw. Koordinationstrainings fit. Voll motiviert, beginnen beide voraussichtlich bereits im Oktober mit dem **Gletschertraining**, um die Basis für den Winter zu schaffen. Wollen doch beide wieder an die Top-Platzierungen des vergangenen Winters anschließen bzw. sie noch verbessern! Die **Masters-Rennläufer** hingegen hatten bereits in der Vorbereitung viel Pech.

Nach seiner letztjährigen Comeback-Saison und teilweise sehr guten Erfolgen wollte **Erwin Sapl** in dieser Saison wieder an seine alte Stärke anschließen. Doch bei einem Jux-Fußballturnier hatte er Pech und verletzte sich schwer.

Die erlittene Verletzung zwingt ihn leider zu einer längeren Zwangspause. Deine Schifahrerkollegen wünschen Dir auf diesem Wege baldigste Genesung und alles Gute.

**Siegfried Ingruber**, seines Zeichens **vierfacher Senioren-Weltmeister**, befindet sich bereits seit dem Frühjahr auf **Höhentrainingslager am Nachberg...**

**Stefan Schennach** hingegen möchte an die guten Platzierungen bei ÖSV-Punkterennen sowie Int. Mastersrennen anschließen. Der Höhepunkt der letztjährigen Rennsaison war seine Teilnahme an der **Senioren WM** im italienischen **Abetone**. Im Super-G lief mit dem ausgezeichneten 7. Platz alles optimal.

Der heurige Saisonhöhepunkt der SVB-Masters ist die **Weltmeisterschaft in Österreich**, die auf der Reiteralm ausgetragen wird.

SVB – Sektion Wintersport

[www.sv-breitenbach.at](http://www.sv-breitenbach.at)



## Die Seite des Umweltberaters

### Giftige Rauchzeichen aus dem Kamin Was ist falsches Brennmaterial?

Sie glauben ja gar nicht, was alles im Ofen brennt:

Zeitungen, Kartons, Windeln, Milch- und Saftpackerln, Plastik, Kehrgut, Textilien, lackiertes Holz, Abfälle aus Haus und Garten.

Was würde eine Messstelle für Luftschadstoffe messen, wenn Abfälle im Ofen verbrannt werden?

**Bei Zeitungen und Schachteln:** Schwermetalle, Salzsäure, Schwefeldioxid

**Bei feuchtem Holz:** Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid, Staub

**Bei Plastik und PVC:** Salzsäure, Schwermetalle, Dioxine

**Bei behandeltem Holz:** Salzsäure, Schwefeldioxid, Schwermetalle

Ich glaube, das reicht um zu erkennen, dass Abfälle und behandeltes Holz nichts im Brennofen verloren haben!

**Also – bitte keine „giftigen Rauchzeichen“ mehr aus den Hauskaminen...!**



### Engpass bei leeren „Ölis“

Der Öli ist wirklich ein praktisches Kübel. Aber bitte nur zur Entsorgung von **altem Speisefett bzw. -öl**. Ölis, die für andere Dinge verwendet werden, können von unserem Entsorger nicht mehr angenommen werden. Aus diesem Grund standen in den letzten Wochen keine leeren Ölis zur Verfügung.

### Umwelt- und Abfallberatung in Breitenbach

**Sind Sie neu in Breitenbach?**

Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort orientiert haben. Für Detailinformationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben.

Persönliche Auskunft und Information von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach:

**Stefan Lengauer**

Tel.: 05338 / 7274-36 (Do. 14.30 Uhr -15.30 Uhr) Büro Gemeindeamt  
Mobil-Tel.: 0664 / 240 16 87

**Der Abfallberater Stefan Lengauer**  
[recycling@breitenbach.tirol.gv.at](mailto:recycling@breitenbach.tirol.gv.at)  
Tel.: 0664/2401687

### Öffnungszeiten beim Recyclinghof:

Dienstag: 8 Uhr – 12 Uhr  
Freitag: 12 Uhr – 18 Uhr  
Samstag: 7.30 Uhr – 11.30 Uhr

Texte und Fotos: Stefan Lengauer

### Kleidersammlung am Recyclinghof

**Am Recyclinghof werden nach wie vor Altkleider und Schuhe gesammelt.**

Probleme mit dem Absatz der Altkleider haben sich daraus ergeben, dass das Angebot größer ist als die Nachfrage und die Qualität der gesammelten Altkleider (in Ausnahmefällen) sehr schlecht geworden ist.

**Die Altkleidersammlung an unserem Recyclinghof ist keine „Lumpensammlung“!**

Es dürfen wirklich nur **saubere und noch tragbare Kleidungsstücke** und Schuhe in die Container eingeworfen werden.

Nur so kann die kostenlose Sammlung aufrecht erhalten werden.

Federbetten, Polster, Woll- und Stoffreste, Teppiche sind **Restmüll**.



### Abgabe von Sperrmüll

Da die Abgabe von Sperrmüll während des Jahres am Recyclinghof nicht möglich ist, können diese Dinge bei der Firma RECO (hinter Sägewerk Pfeifer) abgegeben werden. Öffnungszeiten Mo. – Fr., 8 Uhr – 16 Uhr

### Problemstoffsammlung

**Jeden 1. Samstag pro Monat.** Hier können Farben, Altöl, Spraydosen mit Restinhalt, alte Medikamente, Haushaltsreiniger, Lösemittel, kostenlos abgegeben werden. **Mit einer Bitte:** die Sachen nicht einfach irgendwo abstellen, sondern **Stefan** geben.

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:**  
**25. November 2007**



## Termine

### Schützen:

Das **Donnerstags-Schießen** beginnt wieder am **20. Sept.**, um 20 Uhr.

Die Breitenbacher Schützen laden zum **Dorf- u. Vereinsschießen** ein: Donnerstag, **11. Okt.**, vom Donnerstag, **18. bis Samstag, 20. Okt.** und Donnerstag, **25. bis Samstag, 27. Okt.** Preisverteilung ist am Samstag, **27. Okt.**, um 20 Uhr.

**Samstag, 10. Nov.**, um 20 Uhr: traditioneller **Schützenball** der Breitenbacher Schützen im **GH Rappold**. Es spielt der Romantik Express.

### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:** Armin Naschberger

**Mitglieder der Redaktion:** Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

**Copyright:** Gemeinde Breitenbach

**Offenlegung:** „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

**Druck:** Druck 2000, Wörgl

**Kontakt:**  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

# 18. Seniorenturnen



Das Seniorenturnen hat sich in Breitenbach sehr gut eingespielt. Viele Frauen und Männer haben die Nützlichkeit des Turnens, wenn man nicht mehr berufstätig ist, erkannt. Eine Nichtbetätigung unseres Körpers oder ein Dahinschleudern lassen ist nicht das, was wir unserem Körper schuldig sind.

### Gymnastik ist...

ein bewährtes Mittel, die physischen Leistungsgrundlagen, wie z. B. Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Gewandtheit sowohl allgemein als auch gezielt zu entwickeln.

### Gymnastik soll...

Spaß machen, Erfolgserlebnisse und Freude an der eigenen Beweglichkeit und auch das Wohlfühlen danach vermitteln.

### Gymnastik dient...

der Dehnung und Lockerung verkrampfter und der Kräftigung zu schwacher Muskelgruppen.

### Die Gymnastik soll...

den Teilnehmern ermöglichen, ihrem Bewegungsdrang aktiv Ausdruck zu verleihen und die eigene Kreativität zu fördern. Selbstverständlich wird durch die Gymnastik auch der Kreislauf angeregt und die Organkraft verbessert.

### Gymnastik führt...

auch zu seelischer Entkrampfung. Muskelbetätigung ist auch ein Ventil für nervöse Spannungszustände.

### Gymnastik in der Gruppe...

vermittelt gesellige Kontakte, man lernt sich kennen!

Durch die vielen vergangenen Jahre ist der Umstand eingetreten, dass es auch schon altersbedingte Austritte gab. Auch Todesfälle haben zur Reduzierung unseres Mitgliederbestandes beigetragen. **Daher appelliere ich an junggebliebene Senioren beider Geschlechter**, unseren Mitgliederbestand wieder aufzubessern!

Es liegt in unser aller Interesse und ich freue mich schon sehr auf euer zahlreiches Erscheinen am **1. Mittwoch im Oktober (= 3. Okt.) im Turnsaal unseres Vereinshauses um 17 Uhr!**

Euer Senioren-Vorturner **Friedl Plangger**  
Telefon: 8395

## Gratulation an Altersjubilare

### Juli

Bramböck Anna, Ramsau 51, 85. Geburtstag  
Niederacher Josef, Altersheim Scheffau, 92. Geburtstag  
Achrainger Johann und Anna, Dorf 156, 50. Hochzeitstag  
Schroll Magdalena, Dorf 57, 85. Geburtstag

### August

Schwaiger Josefine, Ausserdorf 4, 75. Geburtstag  
Gschwentner Margarethe, Glatzham 46, 91. Geburtstag  
Auer Elisabeth, Kleinsöll 68, 94. Geburtstag

### September

Bramböck Anna, Bichl 23, 80. Geburtstag  
Thaler Maria, Dorf 120, 93. Geburtstag  
Hintner Peter, Oberberg 36, 75. Geburtstag  
Margreiter Georg, Ramsau 25, 80. Geburtstag  
Gschwentner Paulina, First 23/15, 75. Geburtstag

### Öffnungszeiten und Telefonnummern:

**Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr**

**Gemeindeamt: Tel. 7274...**

#### **Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:**

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer  
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 27

#### **Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:**

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20  
Amtsleiter: Erich Bellinger DW 26 bzw. Fax DW 30  
Mag. Thomas Rangger DW 25  
Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21  
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22  
Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166  
Buchhaltung: Oswald Harald DW 24  
Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687  
Bauhof:  
Gschwentner Walter 0664/1552931  
Thaler Franz 0664/1552932  
Hintner Hubert 0664/1552933

#### **Gemeindebauhof - Recyclinghof:**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr  
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

#### **Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:**

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

### Oktober

6. + 7.: Dr. Baumgartinger  
13. + 14.: Dr. Bramböck  
20. + 21. 10.: Dr. Margreiter  
26. + 27. + 28.: Dr. Schwaighofer

### November

1.: Dr. Baumgartinger  
3. + 4.: Dr. Baumgartinger  
10. + 11.: Dr. Schwaighofer  
17. + 18.: Dr. Margreiter  
24. + 25.: Dr. Bramböck

### Dezember

1. + 2.: Dr. Baumgartinger  
8. + 9.: Dr. Margreiter  
15. + 16.: Dr. Schwaighofer  
22. + 23. + 24.: Dr. Bramböck  
25. + 26.: Dr. Margreiter  
29. + 30.: Dr. Baumgartinger  
31.: Dr. Schwaighofer

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694  
oder Handy: 0664 / 970 15 28  
Dr. Schwaighofer: 8777  
oder Handy: 0664 / 32 55 205  
Dr. Margreiter: 6420  
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77  
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005  
oder Handy: 0664 / 28 39 176  
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

**[www.breitenbach.tirol.gv.at](http://www.breitenbach.tirol.gv.at)**

E-Mail zur Redaktion:  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

Homepage:  
[www.pleassinger.breitenbach.at](http://www.pleassinger.breitenbach.at)

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: **25. November 2007**